

161459-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Ausrüstung für Parkplätze – Beschaffung Parkscheinautomaten und Service
OJ S 47/2026 09/03/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH

E-Mail: MPB.Parkscheinautomaten.vergabe@de.ey.com

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wirtschaftliche Angelegenheiten

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Beschaffung Parkscheinautomaten und Service

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt die zeitlich gestaffelte Beschaffung von insgesamt 356 Parkscheinautomaten (im Folgenden "PSA") im Stadtgebiet Mannheim.

Leistungsgegenstand ist die Lieferung (inklusive programmierbarer, webbasierter Software), Montage, Herstellung der Betriebsbereitschaft der PSA zuzüglich Systemservice und sonstige Serviceleistungen inkl. einer garantierten Ersatzteilversorgung. Die Lieferung, Montage und Herstellung der Betriebsbereitschaft der ersten Charge von 48 PSA (jeweils mit Solarzellen) ist innerhalb von acht Wochen nach Zuschlagserteilung fällig. Darüber hinaus ist mit der Lieferung der ersten Charge ein Ersatzteilkpaket für 5 PSA zu liefern. Nach der Abnahme der ersten Charge durch den Auftraggeber sind Systemservice, sonstige Serviceleistungen und die garantierte Ersatzteilversorgung ebenfalls Leistungsbestandteil. Während der Vertragslaufzeit sollen in noch nicht festgelegten konkreten Mengen und in noch nicht festgelegten konkreten Terminen die Lieferung, Montage und Herstellung der Betriebsbereitschaft* von weiteren insgesamt 308 PSA inklusive programmierbarer, webbasierter Software im Stadtgebiet Mannheim und in Schwetzingen in weiteren Chargen erfolgen. Der Auftrag umfasst daher als Hauptleistung (ohne optionale Leistung) insgesamt 356 PSA. Insbesondere behält sich die Vergabestelle vor, den Zuschlag bereits auf das Erstangebot zu erteilen.

Kennung des Verfahrens: a42e95cc-2995-4f17-9bea-0f65d5d8d46f

Interne Kennung: A02

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34926000 Ausrüstung für Parkplätze

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim

Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)

Land: Deutschland

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwetzingen

Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXVHY6AYTGJ6H1X7# Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der Zuschlag wird - vorbehaltlich einer Aufhebung des Verfahrens - unter den wertungsfähigen Angeboten auf das (relativ) wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die relative Wirtschaftlichkeit wird anhand der nachfolgend genannten Zuschlagskriterien bestimmt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Betrug: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Korruption: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Zahlungsunfähigkeit: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es wird auf die Vergabeunterlagen verwiesen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Beschaffung Parkscheinautomaten und Service

Beschreibung: -

Interne Kennung: A02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 34926000 Ausrüstung für Parkplätze

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Optionale Leistungen: Aufgrund der möglichen Entwicklung weiteren Parkraums durch den Auftraggeber in den Städten Mannheim und Schwetzingen, welcher derzeit noch nicht absehbar und noch nicht geplant ist, behält sich der Auftraggeber vor, über die bezeichnete Gesamtanzahl PSA hinaus, weitere PSA (bis zu 50 PSA) beim Auftragnehmer zu bestellen. Sämtliche im Vertrag geregelten Rechte und Pflichten des Auftragnehmers und sämtliche in der Leistungsbeschreibung umfassten Anforderungen und Spezifikationen hinsichtlich der als Hauptleistung geschuldeten insgesamt 356 PSA gelten auch für optional beauftragte PSA. Ebenfalls beziehen sich die Zuschlagskriterien Preis und Qualität ebenfalls auf diese optionale Leistung. Der Auftraggeber kann für die weiteren PSA /Chargen, die im Anschluss an die erste Charge geliefert werden sollen, wahlweise PSA mit integrierter Solarzelle oder ohne Solarzelle, mit direktem Stromanschluss, bestellen. Die Entscheidung zwischen beiden Alternativen ist abhängig vom jeweiligen Standort der zu liefernden PSA und kann im Vorfeld durch den Auftraggeber nicht getroffen werden. Der Auftraggeber übt diese Entscheidung jeweils mit seinem Erfüllungsverlangen hinsichtlich der verbleibenden Chargen aus. Die Zuschlagskriterien Preis und Qualität beziehen sich ebenfalls auf beide Erfüllungsvarianten. b. Erweiterungsoption (Bedarfsposition)/Anzahl der PSA: Aufgrund der möglichen Entwicklung weiteren Parkraums durch den Auftraggeber in der Stadt Mannheim, welcher derzeit noch nicht absehbar und noch nicht geplant ist, behält sich der Auftraggeber vor, über die bezeichnete Gesamtanzahl PSA hinaus, weitere PSA (bis zu 50 PSA) beim Auftragnehmer zu bestellen. Sämtliche in diesem Vertrag geregelte Pflichten und Rechte des Auftragnehmers und sämtliche in der Leistungsbeschreibung, Anlage Nr. 1, umfassten Anforderungen und Spezifikationen hinsichtlich der als Hauptleistung geschuldeten insgesamt 356 PSA gelten auch für solche optional beauftragten PSA. c. Wahlrecht PSA mit Solarzelle/PSA mit direktem Stromanschluss: Der Auftraggeber kann für die der ersten Charge folgenden weiteren Chargen wahlweise PSA mit integrierter Solarzelle oder ohne Solarzelle, mit direktem Stromanschluss, bestellen. Die Entscheidung zwischen beiden Alternativen ist abhängig vom jeweiligen Standort der zu liefernden PSA und kann im Vorfeld durch den Auftraggeber nicht getroffen werden. Der Auftraggeber übt diese Entscheidung jeweils mit seinem oben bezeichneten Erfüllungsverlangen für die weiteren Chargen aus. Dieses Wahlrecht bezieht sich auch auf die unter oben bezeichneten Vorbehalt fallenden optionalen 50 PSA.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Mannheim
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Schwetzingen
Land, Gliederung (NUTS): Rhein-Neckar-Kreis (DE128)
Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 60 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Verlängerungsoption: Die Mindestvertragsdauer betreffend Systemservice und sonstige Serviceleistungen sowie für noch ausstehende Lieferleistungen betreffend die PSA beträgt 60 Monate. Der Auftrag betreffend die genannten Leistungen verlängert sich um weitere 60 Monate, wenn der Auftraggeber oder der Auftragnehmer nicht vorher mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten vor dem vorgesehenen Vertragsende ordentlich kündigt. Hiervon unberührt bleibt der Garantiezeitraum betreffend die Ersatzteilversorgung (15 Jahre inkl. Vertragslaufzeit). Weiterhin stehen dem Auftraggeber im Vertrag Sonderkündigungsrechte zu. Der Auftrag betreffend Systemserviceleistungen und sonstigen Leistungen nach Abnahme der ers-ten Charge der PSA (48 PSA) verlängert sich um weitere 60 Monate , wenn der Auftraggeber nicht vorher mit einer Kündigungsfrist von sechs Monaten vor dem vorgesehenen Vertragsende or-dentlich kündigt. Hiervon unberührt bleibt der Garantiezeitraum betreffend die Ersatzteilversorgung. Diese verlängerte Vertragslaufzeit gilt auch für die Verpflichtungen des Auftragnehmers zur Lieferung, Montage und Herstellung der Betriebsbereitschaft der PSA, sofern diesbezüglich noch keine vollständige Erfüllung eingetreten ist.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme# Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung - PL1: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit und zum

Nichtvorliegen von Ausschlussgrün-den nach §§ 123, 124 GWB. Siehe Anlage A.1

(Formblätter Teilnahmewettbewerb), Vordruck 4.1; der Vordruck ist, falls einschlägig,

auszufüllen. Der Nachweis von Selbstreinigungsmaßnahmen nach § 125 GWB ist möglich.

Siehe Anlage A.1 (Formblätter Teilnahmewettbewerb), Vordruck 4.2; der Vordruck ist, falls

einschlägig, auszufüllen. - PL2: Eigenerklärung zur Eintragung in das Berufs- oder

Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber

ansässig ist, sofern der Bewerber in das Berufs- oder Handelsregister eingetragen ist. Siehe

Anlage A.1 (Formblätter Teilnahmewettbewerb), Vordruck 5; der Vordruck ist auszufüllen. Für

den Fall der Nichteintragung: Eigenerklärung zur Gewerbeanmeldung (für aus-ländische

Bewerber: Oder vergleichbar). Die Eigenerklärung muss mindestens die ver-

tretungsberechtigten Personen ausweisen. Die Vergabestelle behält sich eine Einreichung

eines Berufs-/Handelsregistrauszugs bzw. eine Kopie der Gewerbeanmeldung auf gesondertes Verlangen/Überprüfung vor. Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Erklärungen mit ihrem Teilnahmeantrag vorzulegen. Es wird auf Ziffer 13 verwiesen. Gleiches gilt für eignungsverleihende Unternehmen (siehe Ziffer 15). Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - WL1: Eigenerklärung über eine aktuell bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Siehe Anlage A.1 (Formblätter Teilnahmewettbewerb), Vordruck 6; der Vordruck ist auszufüllen. Falls eine Versicherung derzeit nicht besteht, sind die Vorlage 1. einer Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen und 2. eine unwiderrufliche Erklärung eines Versicherers, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung bereit ist, erforderlich. Die entsprechende und aktuelle Bereitschaftserklärung des Versicherers ist diesem Teilnahmeantrag in Fotokopie/Ablichtung (PDF) beizufügen. - WL2: Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz (netto) der letzten drei vergangenen Kalenderjahre. Siehe Anlage A.1 (Formblätter Teilnahmewettbewerb), Vordruck 7; der Vordruck ist auszufüllen. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit - TL1: Eigenerklärung über Referenzen über vergleichbare Leistungen. Siehe Anlage A.1 (Formblätter Teilnahmewettbewerb), Vordruck 8; der Vordruck ist auszufüllen. Eine Referenz ist vergleichbar mit der ausgeschriebenen Leistung und auch wertbar, wenn alle unten aufgeführten Mindestanforderungen pro Referenzauftrag (von der Mindestanzahl der einzureichenden Referenzen abgesehen) eingehalten sind. Der Bewerber hat für die jeweilige Referenz die folgenden Angaben zu machen: 1. Referenztitel. 2. Auftraggeber (sollte der Auftraggeber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so genügt eine Kategorisierung des Auftraggebers (z.B. Industrie, Verkehr, andere öffentliche Auftraggeber). 3. Ansprechpartner inkl. Kontaktdaten (sollte der Ansprechpartner aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht benannt werden dürfen, so kann auf diese Angabe verzichtet werden). 4. Auftragnehmer. 5. Ort der Ausführung. 6. Kurzbeschreibung der ausgeführten Leistung/des Referenzprojektes 7. Zeitpunkt des Beginns der Vertragslaufzeit für Systemservice und andere Serviceleistungen Mindestanforderung (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): 1. Es sind mindestens zwei wertbare Referenzen einzureichen 2. Die Referenz darf nicht älter sein als drei Jahre; dabei ist auf den Zeitpunkt des Endes der hiesigen Teilnahmefrist abzustellen. 3. Die Referenz muss eine Lieferung von mindestens 350 Parkscheinautomaten zum Gegenstand haben; ausreichend ist hier eine sukzessive Lieferung in mehreren Chargen. 4. Von der Referenz ist eine Ersatzteilversorgung für die PSA erfasst und das Vorhalten/Lagern der Ersatzteile + Logistik obliegt dem Referenznehmer (Auftragnehmer); 5. Die Referenz umfasst auch Systemservice und Schulung des Auftraggeberpersonals.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.1 Formblätter Teilnahmewettbewerb -

Eigenerklärung über Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister, Vordruck 5 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.1 Formblätter Teilnahmewettbewerb -
Eigenerklärung über eine aktuell bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung,
Vordruck 6 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.1 Formblätter Teilnahmewettbewerb -
Eigenerklärung über den durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz, Vordruck 7 (Mit dem
Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Lieferungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: A.1 Formblätter Teilnahmewettbewerb -
Eigenerklärung Referenzen, Vordruck 8 (Mit dem Teilnahmeantrag; Mittels Eigenerklärung):

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Wertungsmatrix Eignung

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY6AYTGJ6H1X7/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY6AYTGJ6H1X7>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 17/04
/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXVHY6AYTGJ6H1X7>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 08/04/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann den Bieter nach § 56 Abs. 2 VgV auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben oder Nachweise nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung nachzureichen oder zu vervollständigen. Im Übrigen wird der Auftraggeber nach § 56 VgV verfahren. Werden die entsprechenden Unterlagen nicht innerhalb der Nachforderungsfrist beigebracht, führt dies zum Ausschluss des Teilnahmeantrags. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Es wird auf die Ausführungen in den Vergabeunterlagen verwiesen.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Es wird auf die Ausführungen in den Vergabeunterlagen verwiesen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Die Vergabeunterlagen müssen nach Erhalt /Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so trifft die Bieter die Obliegenheit, die Vergabestelle darauf hinzuweisen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten haben die Bieter als von ihnen zu tragende Risiken in ihre Angebote einzukalkulieren. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügeobliegenheiten der Bieter nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen.

Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Mannheimer Parkhausbetriebe GmbH

Registrierungsnummer: DE143845535
Postanschrift: C1, 13-15
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68159
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
E-Mail: MPB.Parkscheinautomaten.vergabe@de.ey.com
Telefon: +49 211935213445

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Ernst & Young Law GmbH Rechtsanwaltsgesellschaft,
Steuerberatungsgesellschaft
Registrierungsnummer: DE 257954546
Postanschrift: Glücksteinallee 1
Stadt: Mannheim
Postleitzahl: 68163
Land, Gliederung (NUTS): Mannheim, Stadtkreis (DE126)
Land: Deutschland
E-Mail: MPB.Parkscheinautomaten.vergabe@de.ey.com
Telefon: +49 211935213445
Internetadresse: <https://ey-law.de/de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium
Karlsruhe
Registrierungsnummer: 08-A9866-40
Postanschrift: Kapellenstraße 17
Stadt: Karlsruhe
Postleitzahl: 76131
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +497219268730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des
Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f6f511cf-2a09-4b2d-97a6-d492d901ab40 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 05/03/2026 17:35:57 (UTC+01:00)
Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 161459-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 47/2026
Datum der Veröffentlichung: 09/03/2026